



Wohnsiedlung Hannover Mühlenberg

Nach der Grundsteinlegung 1965 wurden am Mühlenberg Reihenhäuser, mehrgeschossige Wohnhäuser und eine Grundschule errichtet. Großzügige Grünflächen umgaben die Gebäude. Balkone und moderne Grundrisse versprachen komfortables Wohnen. Der neue Stadtteil zog viele Familien an.

In den 1970er-Jahren wuchsen Hochhäuser in die Höhe, der Mühlenberg entwickelte sich zu einer Großwohnsiedlung. Doch der Ausbau der Infrastruktur hielt mit dem Wohnungsbau nicht Schritt. Nicht zuletzt dank des hartnäckigen Engagements von Bewohner*innen und ihren konkreten Forderungen entwickelte sich das Quartier weiter. Es entstanden Einkaufsmöglichkeiten, Kinderspielplätze, das Schulzentrum, die Stadtteilbücherei, das Freizeit- und Bildungszentrum Weiße Rose. Das Kirchenzentrum und der Markt folgten in den 1980er-Jahren. 1977 wurde der Stadtteil an das Stadtbahnnetz angebunden.



Foto: Heinz Koberg 1971, Archiv der Region Hannover

Hannover Mühlenberg, housing estate

The new district of Mühlenberg attracted lots of families with its terraced houses, multi-storey flats, a primary school and generous green spaces. In the 1970s high rise blocks shot up and Mühlenberg became a large housing estate. The infrastructure did not keep pace but Mühlenberg continued to develop largely due to the residents' persistence and their clear demands. This resulted in shopping facilities, playgrounds, a school complex, a public library and the White Rose leisure and education centre. The church centre and the market followed in the 1980s. In 1977 Mühlenberg was connected to the local train network.